

Transportaufträge Stufe 1 und die inhaltlichen Anpassungen

-  Überblick
-  Transportaufträge
 -  Version 1.5
 -  Version 1.4
 -  Version 1.3
 -  Version 1.2
 -  Version 1.1
 -  Version 1.0

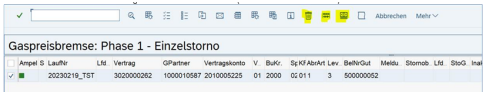
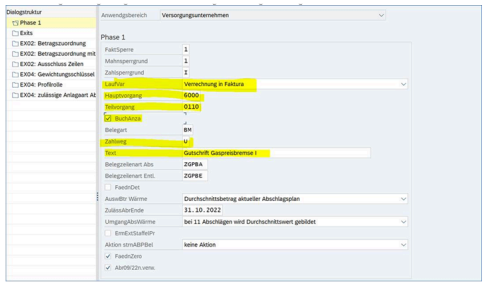
Überblick

Bei Fragen wenden Sie sich gern an	 Janin Graßow
Aktualisiert am	15. März 2023
Beschreibung	Hier finden Sie alle Transportaufträge und die inhaltlichen Anpassungen

Transportaufträge

Version 1.5

	Transportnummer	Inhalt	Datum der Auslieferung
1	N01K911554 • Version 1.5, Patch 4	Änderungen / Erweiterungen: • Report Einzelstorno: Verbesserungen im Programm /NA2/GPB_ADJ_PART_1_S1. ◦ Aufruf mehrfach möglich: Bisher musste die Korrektur eines Vertrags in einem Schritt erfolgen. Nach dem Storno der Entlastungsbuchung durfte der Report nicht verlassen und neu aufgerufen werden. Jetzt kann das Programm auch nach dem Storno erneut aufgerufen werden, um also später mit der erneuten Analyse fortzusetzen. ◦ Meldungsausgabe: Die Meldungsausgabe wurde verbessert. Wenn nun z.B. der Storno erneut aufgerufen wird, so erscheint eine Fehlermeldung. Fehlerkorrekturen: • Report Einzelstorno: Verbesserungen im Programm /NA2/GPB_ADJ_PART_1_S1.	14.03. / 15.03.2023

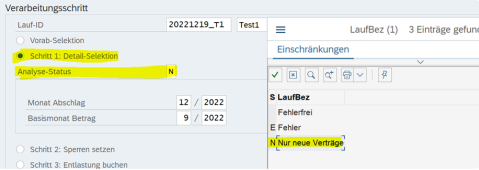
		Datenfortschreibung: Bisher wurden versehentlich Storno-Felder (Stornogrund) in den neuen Analyse-Eintrag übernommen. Das fehlende Leeren der Felder wurde nachgezogen.	
2	N01K911535 Version 1.5, Patch 3	Änderungen / Erweiterungen: - Report Einzelstorno: Analog zum Storno und der Neubuchung wird nun auch nach der Analyse ein Info-Popup angezeigt. Fehlerkorrekturen: - Keine	02.03.2023
3	N01K911521 Version 1.5, Patch 2a	Änderungen / Erweiterungen: - Report Einzelstorno: Im Einzelstorno sind nun alle 3 erforderlichen Funktionen verfügbar: - Storno des bisherigen Entlastungsbeleg - Neu-Analyse - Buchung Entlastung Die Funktionen sind in der ALV-Anzeige über Buttons auszuführen (die Zeile muss markiert sein):  - Storno des bisherigen Entlastungsbeleg Es wird der bisherige Entlastungsbeleg storniert. Der Beleg muss offen sein. Eine Ausgleichsrücknahme erfolgt nicht. - Neu-Analyse Bei der Neu-Analyse werden Mengen- und Betragsanalyse erneut prozessiert. - Buchung Entlastung Die Entlastungsbuchung wird gemäß der Customizing-Einstellungen durchgeführt.  - Ausgleichsrestriktion: Es wird die AUGRS = ,8' gesetzt, wenn die Laufvariante auf „Verrechnung in Faktura“ eingestellt ist. - Zahlweg: Es wird der Ausgangszahlweg gesetzt, wenn die die Laufvariante auf „Auszahlung“ eingestellt ist. - Es wird der Vorgang aus dem Customizing übernommen. - Es wird entsprechend des Customizings als Anzahlung gebucht oder nicht. - Fälligkeit: Tagesdatum. - Der OP-Text wird übernommen Fehlerkorrekturen:	21.02.2023

		Keine	
4	N01K911389 Version 1.5, Patch 1	Änderungen / Erweiterungen: - Löschlauf: Beim Löschlauf erscheint nun eine zusätzliche Sicherheitsabfrage. - Report Einzelstorno: Die Vorgabe der Lauf-ID ist nun nicht mehr erforderlich. Fehlerkorrekturen: - Keine	17.02.2023
5	N01K911384 Version 1.5, Patch 0	Änderungen / Erweiterungen: - Keine Fehlerkorrekturen: - Analyse von stornierten Verträgen Bei der erneuten Analyse von Verträgen, bei denen eine Entlastungsbuchung storniert wurde, sind die Stornoinformationen in die neue Analyse-Protokollierung übernommen worden. Die entsprechenden Felder werden nun initialisiert. - Update Korrekturlauf Update lief auf Fehler, wenn es in Level 1 mehrere Einträge zum gleichen Vertrag gibt, von denen die älteren schon storniert sind. Es wurde der Eintrag mit der kleinsten ADJ1NR ermittelt und dieser erneut storniert.	27.01.2023

Version 1.4 [↗](#)

	Transportnummer	Inhalt	Datum der Auslieferung
1	N01K911293 Version 1.4, Patch 9	Änderungen / Erweiterungen: - Analyse „rückwirkende Auszüge“ à verschobene Einzüge Es werden nun auch verschobene Einzüge für bereits analysierte Verträge berücksichtigt. Durch das Verschieben des Einzugs kann ein ursprünglich relevanter Vertrag nicht mehr berechtigt sein. Der Einzug wurde auf > 01.12.2022 verschoben. Der Ausweis für diese Fälle erfolgt mit dem Status „Z“. - Analyse „rückwirkende Auszüge“ à Ausgabe Bisher wurden immer alle Verträge in der Analyse ausgegeben. Jetzt werden „nur“ noch die Fehlerfälle angezeigt. - Storno-Lauf Es werden auch noch nicht gebuchte Einträge berücksichtigt und auf „storniert“ gesetzt. Es werden analysierte Verträge im Level 1 (Analyse) und Level 2 (gesetzte Sperren) als storniert markiert. Dies ist erforderlich für Verträge, bei denen aber die Entlastung noch nicht gebucht worden ist. Diese können aufgrund von Einzugsstornos oder rückwirkenden Auszügen Verträge inzwischen irrelevant geworden sein.	19.01.2023

		- Einzelstorno Es steht nun mit der Transaktion /NA2/GPB_ADJ_PART_S1 (Report /NA2/GPB_ADJ_PART_1_S1) ein Einzelstorno zur Verfügung. Mit der Transaktion kann ein einzelner Vertrag storniert werden (Entlastungsbuchung stornieren, Tabelleneinträge auf ‚storniert‘ setzen). Fehlerkorrekturen: - Keine	
2	N01K911171 Version 1.4, Patch 8	Änderungen / Erweiterungen: - Keine Fehlerkorrekturen: - R999: Bei der Ermittlung des Steuerbetrags für den Ausweis einer zur Auszahlung gebuchten Entlastung ist dieser u.U. Null. Es wird nun beim Lesen des offenen Postens auf verschiedene Steuerfelder (STTAX und SBETW) geprüft. - R999: Wenn kein Ausweis für einen Abschlag erfolgt (Betrag = 0) aber eine (zur Auszahlung gebuchte) Entlastungsbuchung ausgewiesen werden soll, dann fehlten Vertrag und Sparte für die Druckbelegzeile der Entlastungsbuchung. - Mengenermittlung/Ermittlung Leistungsspitze Korrektur der Ermittlungslogik bei integrierter Endabrechnung - Level 1: F4 für ‚Analyse-Status‘ Korrektur der F4-Hilfe – Übernahme des korrekten Status in den Selektionsparameter	09.01.2023
3	N01K911166 Version 1.4, Patch 7	Änderungen / Erweiterungen: - Negative Entlastungsbuchung: Es kann zu negativen Entlastungsbuchungen kommen (Forderung statt Guthaben). Diese wurden mit demselben Teilvorgang wie die reguläre Entlastungsbuchung eingestellt. Es ist nun bei der Buchung eine Prüfung implementiert, die den Betrag gegen das Vorzeichen des Vorgangs (TE305) prüft. - Buchungsrelevanter Rabatt auf eine nicht buchungsrelevante Rechnungszeile Fehlerkorrekturen: - Dump Monitor: Es kann vorkommen, dass Teilbeträge der Entlastung ein negatives Vorzeichen haben. In der kumulierten Darstellung im Monitor wurde bisher kein Vorzeichen berücksichtigt. Daher ist es zu einem Dump gekommen. Die kumulierte Übersicht im Monitor berücksichtigt nun das Vorzeichen. - Endabrechnung - Ermittlung der Leistungsspitze im Fall integrierter Endabrechnung - Mengenermittlung im Fall integrierter Endabrechnung	06.01.2023

4	N01K911109 Version 1.4, Patch 6	Änderungen / Erweiterungen: Analyse Level 1: Neue Verträge Wenn die Analyse ohne Einschränkung gestartet wurde, sind bisher immer alle Verträge berücksichtigt worden. Es konnte zwar auf den Analysestatus eingeschränkt werden, aber dort war der Status nur für schon analysierte Verträge einschränkbar. Es steht nun eine neue F4-Hilfe zur Verfügung und ein neuer Status ‚N‘ für ‚nur neue Verträge‘. So ist der Lauf auf Verträge einschränkbar, die bisher noch nicht in der Analyse berücksichtigt also noch nicht in den Protokolltabellen eingetragen ist. Somit sind Verträge mit rückwirkenden Einzügen bzw. Auszugsstornos gezielt analysierbar, ohne dass diese Vertragsnummern bekannt und vorgegeben werden müssen.  EX02: Ermittlung Betrag Wärme RLM anhand eines Durchschnittsbetrags über alle Abrechnungen 10/21 - 09/22 EX02: Möglichkeit die Ermittlung des Entlastungsbetrags Wärme RLM anhand der Abrechnung 09/22 zu unterdrücken (vgl. Dokumentation)	20.12.2022
5	N01K911105 Version 1.4, Patch 5	Änderungen / Erweiterungen: Entlastungsbuchung Kennzeichen ‚nur verrechenbar‘: Bisher wurde bei der Buchung immer das Flag gesetzt, wenn die Buchung zur Verrechnung in der Faktura (Ausgleichsrestriktion ‚8‘) erfolgt ist. Wurde die Entlastung zur Auszahlung gebucht, wurde das Flag aus der Tabelle TE305 über das Event 1320 ermittelt. Das ist nun auch für die Verrechnungsbuchung aktiv. Stornolauf: Wenn der Stornolauf ausgeglichene Belege ermittelt, so wurde dies in der Ausgabe als Meldung ausgegeben. Es erfolgt jetzt zusätzlich noch eine Ausgabe im Log. Fehlerkorrekturen: R999: Der informatorische Ausweis von zur Auszahlung gebuchten Entlastungen wurde im Event nur in den Druckbeleg übernommen, wenn auch ein ausgesetzter Abschlag vorlag. Ohne Abschlag wurde die Entlastungsbuchung im Event nicht berücksichtigt. Schritt 2 – Nachlauf: Bei einem erneuten Nachlauf wurde neben den Vorläufen auch der aktuelle Lauf auf inaktiv gesetzt. Dadurch ist auch kein Ausweis im Monitoring mehr erfolgt. EXIT 02: Fehler bei Simulation September für Wärme SLP behoben.	16.12.2022
6	N01K911086	Änderungen / Erweiterungen:	15.12.2022

	Version 1.4, Patch 4	- EXIT02: Neue Einstellung im Customizing: Wird der Haken bei FaednZero gesetzt, werden Abschläge, die auf Null gesetzt sind nicht mitgezählt bei der Ermittlung der Anzahl der Abschläge Wärme. Fehlerkorrekturen: - Analyse Schritt 1 / Schritt 3: Doppelte Buchungen - Schritt 1: Bereits gebuchte, aber nicht stornierte Verträge auf Level 3 wurden versehentlich im Nachlauf Schritt 1 erneut berücksichtigt. Dadurch ist eine Doppelbuchung möglich. Dies wird nun unterbunden. Die Doppelbuchungen sind zu stornieren. - Schritt 3: In diesem Zusammenhang wurde auch die Prüfung auf eine vorhandene Buchung verfeinert. Bisher wurde auf eine Buchung unter einer anderen Lauf-ID geprüft (dies war zu Beginn mal möglich). Jetzt wird insgesamt auf eine nicht stornierte Buchung geprüft.	
7	N01K911082 Version 1.4, Patch 3	Änderungen / Erweiterungen: - EX02: Neue Customizing Tabelle um Zeilen aus den Betragsclustern ganz auszuschließen (z.B. Neukunden-Boni, Einmalzahlungen etc., die „nicht sauber“ tarifiert wurden) Fehlerkorrekturen: - EX02: Comput24 berücksichtigen - EX02: Fehler Betragsermittlung korrigiert, der auftrat, wenn 11 Abschläge auf 12 gesetzt wurden, aber kein September Abschlag bei den 11 dabei ist. - EX04: Fehler bei der Mengenermittlung beseitigt, der auftrat, wenn Anpassungstorno gemacht wurde	14.12.2022
8	N01K911060 Patch 1.4 – Patch 2	Änderungen / Erweiterungen: - EX04: Möglichkeit zur Steuerung des Vorgehens, wenn der Abrechnungsbeleg, der dem Abschlagsplan zugrunde liegt, storniert ist (vgl. Dokumentation). Fehlerkorrekturen: - EX04: Korrektur bei der Ermittlung der Leistungsspitze aus den Abrechnungsbelegen (Fallback, wenn keine Profile vorhanden)	13.12.2022
9	N01K911067 Version 1.4, Patch 1a	Fehlerkorrekturen: Lauf Schritt 1 / 2 für einen neuen Vertrag – Kurzdump Wenn ein Vertrag noch nicht in der Analyse und somit noch nicht in der Protokollierung gewesen ist, bricht der Lauf mit einem Dump ab.	09.12.2022

10

N01K911054

		• Kennzeichen „Abschlag existiert“ Wenn bei fehlender Dezember-Fälligkeit auf die Januar-Fälligkeit ausgewichen wird, wurde das Kennzeichen „ABSEX“ nicht gesetzt. Das ist nun der Fall. • Historisierung – Kurzdump Bei der Historisierung trat ein Dump auf, wenn zuvor ein Nachlauf in Level 1 erfolgt ist, der einen zweiten Protokolleintrag erzeugt hat. Der Schlüssel der Historisierungs-Tabelle wurde entsprechend erweitert. • XPRA – Transaktionscode & Berechtigungsprüfung: Der Report /NA2/GPB_ADJ_XPRA_V14 zur Umsetzung der Protokolltabellen sollte identisch sein mit dem zugehörigen Transaktionscode. Der Name ist allerdings für die Transaktion zu lang, so dass die Transaktion nur /NA2/GPB_ADJ_XPRA_14 ist. Die Berechtigungsprüfung läuft aber auf /NA2/GPB_ADJ_XPRA_V14. • EX02: Ermittlung Wärme Entlastungsbetrag bei angepassten Abschlagsplänen mit EA65 (die ursprünglichen Fälligkeiten bleiben im Abschlagsplan bestehen, nur die Abschlagsperiode ändert sich. Das Tool verwendet jetzt ebenfalls nur die in der gültigen Abschlagsperiode enthaltenen Fälligkeiten zur Gesamtbetragsermittlung) • EX04: Keine Fehlermeldung mehr bei der Mengenermittlung von monatlichen SLP-Kunden, dass die Leistungsspitze fehlt.	
11	N01K911046 • Version 1.4	<u>Hinweis:</u> Aufgrund der Erweiterung des Tabellenschlüssels für die /NA2/GPB_D_AD1_P ist ein Umsetzreport in der Auslieferung enthalten. Dieser XPRA muss unmittelbar nach dem Import eingesetzt werden. Änderungen / Erweiterungen: • Erweiterte Protokollierung – neuer Schlüssel für die Tabelle /NA2/GPB_D_AD1_P: ◦ Tabelle /NA2/GPB_D_AD1_P Bisher war neben Lauf-ID und Vertrag lediglich der Schlüssel ADJ1_LEVEL verfügbar. Damit war es nicht möglich, für einen Vertrag einen Schritt (z.B. Sperren Setzen) unter einer Lauf-ID zu wiederholen. Die Tabelle hat einen neuen Schlüssel ADJ1NR. Damit werden die Einträge in der Tabelle nun hochgezählt. Der neue Schlüssel ist dann auch in der Historisierung informativ verfügbar.	07.12.2022

- Umsetzungslauf /NA2/GPB_ADJ_XPRA_V14 (Transaktion /NA2/GPB_ADJ_XPRA_14):

Um die bisherigen Einträge mit dem neuen Schlüssel zu versorgen, steht der XPRA als Umsetzungslauf zur Verfügung.

Es werden die Einträge in der /NA2/GPB_D_AD1_P versorgt und die Nummer in der Tabelle /NA2/GPB_D_AD1FP referenziert.

Der XPRA muss unmittelbar nach dem Import der aktuellen Version laufen.

Es steht eine Simulation zur Verfügung. Der Update erfolgt im Echtlauf.

In der Spalte „T“ kann erkannt werden, ob es sich um die Positions- („P“) oder Historien-Tabelle („F“) handelt.

Gaspreisbremse: XPRA Version 1.4									
Laufmodus: Update-Lauf Anz. Sel P: 24 Anz. Upd P: 24 Anz. Err P: 0 Anz. Sel F: 13 Anz. Upd F: 13 Anz. Err F: 0									
Amp	S	T	LaufNr	Vertrag	LfdNr-P	Level	LfdNr	Meld-Nr	Meldung
☐			P	20221116_TG2	3020000251	1	1	1	
☐			P	20221116_TG8	3020000251	1	1	1	
☐			P	20221116_TG8	3020000251	2	3	3	
☐			P	20221117_TG8	3020000251	1	X	1	
☐			P	20221118_TG8	3020000251	1	X	1	

In der Spalte „LfdNr-P“ ist der neue Key-Wert ausgewiesen.

- Korrekturlauf – Auswertung Einzugsstornos / rückwirkende Auszüge:
Gemäß gesetzlicher Vorgabe werden alle zum 01.12.2022 aktiven Verträge berücksichtigt und analysiert.

Somit sind rückwirkende Einzugsstornos, Auszüge, Auszugsstornos von Auszügen vor dem Stichtag und rückwirkende Einzüge vor dem Stichtag nachträglich zu prüfen.

Mit dem Nachlauf werden zu Lauf-IDs alle analysierten Verträge bzgl. eines Einzugsstornos oder eines rückwirkenden Auszugs vor dem 01.12.2022 geprüft.

Die betroffenen Verträge werden ausgewiesen:

☒ Korrektur-Läufe

☒ Analyse rückw. Auszüge

☐ Nachlauf - Storno

Stornogrund:

Die beiden Szenarien werden entsprechend ausgewiesen (Status „Y“ = Auszug, „X“ = Einzugsstorno).

Gaspreisbremse: Phase 1									
Schritt: K - Auswertung rückwirkende Auszüge / Einzugsstornos Laufmodus: # Verträge: 1 # VT OK: 0 # VT Falsch: 0									
Amp	Stat	LaufNr	LfdNr	Vertrag	Meldung	Storno	Auszugsdatum	GPartner	
☐	Y	20221107_TZ	1	3020000237	Rückwirkender Auszug		25.11.2022	1000010	

Mit den ermittelten Verträgen kann dann der Storno-Lauf aufgerufen werden.

Die Szenarien der Auszugsstornos (Auszüge vor dem Stichtag) und rückwirkende Einzüge (vor dem Stichtag) soll diese Analyse nicht prüfen.

Diese – also nachträglich neu zu analysierenden – Verträge sind über einen regulären Nachlauf in Schritt 1 erfassbar.

- Korrekturlauf – Sorno:

Der Sorno-Lauf storniert alle Entlastungsbuchungen gemäß Selektionen.

Korrektur-Läufe

☐ Analyse rückw. Auszüge

☒ Nachlauf - Sorno

Sornogrund: 1 Allgemeiner Grund

Buchungsdatum: 04.12.2022

Belegart: BS Beleg Sorno

Abstimmsschlüssel: 22120401/GBX

Es können neben den Sornos für die aus dem Korrektur-Analyselaufr ermittelten Verträge auch Buchungen storniert werden, wenn der Betrag falsch ist.

Das kann nach Kundenreklamation oder nach tiefergehender eigener Analyse erforderlich werden.

Es findet daher auch keine Prüfung statt, ob dieser Sorno erforderlich ist. Das ist dann nicht mehr durch das Programm möglich.

Daher kann ein entsprechender Sornogrund zur nachträglichen Analyse mitgegeben werden.

Natuviolen: Gaspreisbremse - Sornogrund 4 Einte

☐ Nacharbeiten: Monitoring

☐ Historisierung bei Meldung

☒ Korrektur-Läufe

☐ Analyse rückw. Auszüge

☒ Nachlauf - Sorno

Sornogrund: 1 Allgemeiner Grund

Buchungsdatum: 04.12.2022

Belegart: BS Beleg Sorno

Abstimmsschlüssel: 22120401/GBX

stoGrd	Kurzbeschreibung
1	Allgemeiner Grund
2	Falscher Betrag
3	Einzugsstorno
4	Auszug

Somit ist der Sorno-Lauf gezielt und mit entsprechender Vorgabe zu starten.

Es wird der Sorno der Buchung (im Echtlaufr) durchgeführt, wenn möglich.

Eine Sorno ist z.B. nicht möglich, wenn der Posten bereits ausgeglichen ist. Es ist keine automatische Ausgleichsrücknahme integriert.

Ausgeglichene Belege werden in der Ausgabe protokolliert und sind dann manuell zu prüfen bzw. zu bearbeiten.

Der Report prüft – gemäß Selektion – auch, ob bereits ein Sorno durchgeführt wurde.

Wenn die Entlastungsbuchung bereits storniert wurde oder durch den Report storniert wird, so erfolgt eine Kennzeichnung in der Positions-Tabelle.

Dort werden alle bisherigen Einträge als storniert gekennzeichnet.

Damit kann der Vertrag wieder in die Analyse aufgenommen werden.

Das ist z.B. erforderlich, wenn die Entlastungsbuchung auf falschen Daten basiert hat und nach der Datenkorrektur neu gebucht werden muss.

In der nächsten Historisierung werden keine stornierten Einträge berücksichtigt.

- Monitoring:

Für das Monitoring kann daher jetzt auf nicht-stornierte Einträge reduziert werden.

Nacharbeiten: Monitoring

Lauf-ID: 20221122_GB2

Abrechnungsart

Verarbeitungslevel

☒ Nur nicht stornierte

Wenn die stornierten Einträge mit selektiert werden, so werden die Einträge in der Kumulation getrennt.

- EX04:
Eigenes Feld ERM_VERF_MENGE für Fortschreibung des Ermittlungsverfahrens der Menge. Nicht mehr wie bisher ERM_VERF.
Hinweis: Wurde der EX04 im System kundenspezifisch implementiert, muss die Implementierung dahingehend geändert werden.
Der Report übernimmt ab Version 1.4 das Ermittlungsverfahren der Menge aus dem neuen Feld ERM_VERF_MENGE.

- EX02:
Berücksichtigung Rabattvarianten bei der Ermittlung des Entlastungsbetrags
- Belegzeilenart für informatorischen Ausweis in der Rechnung (Event R999):
Im Customizing steht nun eine zweite Belegzeilenart zur Verfügung, wenn der informatorische Ausweis der Entlastungsbuchung über Event R999 erfolgen muss.
Das ist dann der Fall, wenn die Entlastungsbuchung zur Auszahlung gebucht wurde.

Wenn keine explizite Belegzeilenart hinterlegt ist, so wird die bisherige Belegzeilenart (jetzt für den Abschlags-Ausweis vorgesehen) übernommen.

- Schritt 3 – Anlegen Abstimmsschlüssel:
Der Abstimmsschlüssel wird bei Bedarf angelegt.
- EX04:
Prüfung auf überlappende Zeiträume der Profilzuordnung, um
Kurzdruck beim Lesen der Profilwerte zu vermeiden und
Korrektur beim Lesen der EPROFASS mit mehreren
Zeitscheiben

	- EX04: Bei der Ermittlung des relevanten Hochrechnungsbelegs zum Abschlagsplan wird der Anpassungsbeleg nur berücksichtigt, wenn der vor dem oder am 30.09.2022 angelegt wurde - EX04: Berücksichtigung StatGr Menge bei der Ermittlung der mengenrelevanten Belegzeile - EX02: Plausibilitätsprüfung Customizing zur Betragsermittlung (zu nicht buchungsrelevanten Zeilen müssen eine Betragsgruppierung und eine übergeordnete Betragsgruppierung definiert werden) nur dann, wenn Customizing zu Belegzeile definiert ist. Wenn zu einer Belegzeile kein Customizing gefunden wird, wird der Betrag ungeprüft zu "Verbrauch" zugeordnet - EX02: Korrektur Fernwärme SLP zur Berechnung der Anzahl Monate anhand des im Customizing definierten Abschlagsplans - EX02: Korrektur zum verwendeten Simulationsbeleg anhand der letzten Abrechnung, damit der neue Beleg angezeigt werden kann	
--	--	--

Version 1.3 [↗](#)

	Transportnummer	Inhalt	Datum der Auslieferung
1	N01K910993 Version 1.3	Änderungen / Erweiterungen: - Meldungs-/Historisierungslauf Es gibt nun eine zusätzliche Funktionalität zur Historisierung der Analyse-Ergebnisse. Damit ist es möglich, die Daten-Basis für die Anmeldung zu sichern. Dieser kann 2 Schritte umfassen: - Historisierung Mit diesem Lauf werden die Daten aus der /NA2/GPB_D_AD1_P in die Historie /NA2/GPB_D_AD1FP kopiert. Die Historisierung wird auch in der /NA2/GPB_D_AD1FL protokolliert. Hier wird eine MELDENR als KEY vergeben, damit zur Lauf-ID mehrere Historisierungen möglich sind. Auch in diesem Lauf können schon die Melde-IDs mit vergeben werden, wenn bekannt. - Zuordnung Melde-IDs Es ist davon auszugehen, dass die Daten zunächst gesichert und dann erst die Meldung im Portal erfasst wird. Daher kann bzw. muss die ID nachträglich zugeordnet werden. Dazu muss dann die MELDENR ausgewählt werden. Das ist die Lauf-Nummer der Historisierung aus der /NA2/GPB_D_AD1FL Es kann auch getrennt die ID für Gas und Wärme zugewiesen werden. Neben der ID ist dann ein Datum anzugeben, wann die Meldung im Portal erfolgt ist. Damit ist es möglich, z.B. am Tag X die Daten zu historisieren, am Tag X+1 Gas anzumelden und am Tag X+2 Wärme anzumelden. Die Tabellen-Fortschreibung erfolgt im Echtlauf.	28.11.2022

		• Blacklist In der Black-List steht nun ein erklärender Text (100 Zeichen) zur Verfügung. • White-List In der Black-List steht nun ein erklärender Text (100 Zeichen) zur Verfügung. • Betragsermittlung: Einbau mengenabhängigen Preise mit Maßeinheit „ST“ Fehlerkorrekturen: • Manuelle Nachbearbeitung Es mussten bisher bei der manuellen Betragseingabe alle Felder für die Teilbeträge des Betragsclusters gefüllt werden. Die Prüfung ist nun angepasst, dass nur mindestens ein Teilbetrag gefüllt sein muss und die Summe der Teilbeträge dem Gesamtbetrag entspricht. • EX04 Ermittlung Leistungsspitze aus Vorherigen Abrechnungsbelegen, wenn keine Profilwerte ermittelbar sind. • EX04 Leistungsspitze zur Berechnung der Maximalleistung im Simulationsbeleg nur für RLM übergeben. Bei SLP-Kunden mit einer Leistungskomponente gehen wir davon aus, dass die Leistung im Simulationsbeleg korrekt ist und nicht angepasst werden muss.	
2	N01K910997 • Version 1.3 - Patch 1	Änderungen / Erweiterungen: • EX02: Betragsermittlung Wärme überarbeitet (vgl. Dokumentation). Über ein neues Customizing kann der Referenzabschlagsplan festgelegt werden, wenn der Abschlagsplan, der den September-Abschlag enthält, keine 12 Fälligkeiten besitzt. • EX02: Lesen Menge und Einheit aus White-List (Tabelle /NA2/GPB_D_RLMVT) möglich. Fehlerkorrekturen: • ALV-Ausgabe: In den einzelnen Schritten stehen jetzt wieder die ALV-Funktionen (Button-Leiste) zur Verfügung. • EX02: Korrekturen in der Berücksichtigung von Differenzzeilen	29.11.2022
3	N01K911017 • Version 1.3 - Patch 2	Änderungen / Erweiterungen: • EX02: Fallback bei Fernwärme RLM auf Abrechnung 09/2022 (Ermittlungsverfahren 5). • EX02: Wenn kein Simulationsbeleg erstellt werden kann und der BigCheck nicht erfolgreich ist, gibt es die Möglichkeit, den letzten AbrBeleg nachzulesen. Dazu muss ein zulässiger Stichtag im Customizing hinterlegt werden (vgl. Dokumentation). • EX02: Staffelpreislogik für externe Staffelpreise erweitert. Fehlerkorrekturen:	30.11.2022

		- EX02: Korrektur Kurzdump beim Speichern des Big-Check Belegs, wenn die ERCH*-Strukturen gefüllt sind. - EX02: Fernwärme SLP: Ermittlung Anzahl der Fälligkeiten korrigiert. - Event R411, Baustein /NA2/GPB_CA_EX_R411 Im Szenario mit mehreren entlastungsrelevanten Verträgen unter einem Vertragskonto und der Fakturierung nur eines Vertrags, wurde auch die Buchung des fakturierten Vertrags nicht verrechnet.	
4	N01K911022 Version 1.3 - Patch 3	Änderungen / Erweiterungen: - EX02: Steuerung möglich, wenn Abschlagsplan Fernwärme 11 Abschlagsanforderungen enthält (vgl. Dokumentation). Fehlerkorrekturen: - EX04: Kein Kurzdump mehr sondern Fehlermeldung, wenn Profil nicht eindeutig ermittelt wird - EX02: Korrektur zum lesen letzter AbrBeleg wenn im Customizing konfiguriert - EX02: Korrekturen in der Berücksichtigung von Differenzzeilen	01.12.2022
5	N01K911030 Version 1.3 - Patch 4	Änderungen / Erweiterungen: - Schritt 1: Detailanalyse Im Nachlauf werden manuelle bearbeitete Kunden (Ermittlungsverfahren = 9) mit gefülltem Betrag nicht mehr berücksichtigt. Dadurch werden manuell übersteuerte Beträge nicht wieder neu berechnet. Die Prüfung erfolgt nach der Selektion und vor Exit EX01 und kann somit dort übersteuert und die Verträge für eine Nachanalyse wieder aufgenommen werden. - Monitoring Für die Auswahl der Lauf-IDs steht eine F4-Hilfe zur Verfügung. - Schritt 1: Detailanalyse Es werden nun auch Konstrukte mit Status ‚S‘ berücksichtigt, also Konstrukte, bei denen die gesetzten Sperren bereits wieder gelöscht wurden. Somit können die Sperren gesetzt und auch wieder gelöscht werden (z.B. wegen Faktura) und dennoch die Analyse erneut gestartet werden. - Schritt 2: Setzen Sperren Es werden nun auch Konstrukte mit Status ‚S‘ berücksichtigt, also Konstrukte, bei denen die gesetzten Sperren bereits wieder gelöscht wurden. Somit können die Sperren gesetzt und auch wieder gelöscht werden (z.B. wegen Faktura) und anschließend wieder gesperrt werden. - EX04: Customizing zur Definition von zulässigen Anlagearten Abschlagsplan zur als Grundlage für die Mengenermittlung (vgl. Dokumentation). Fehlerkorrekturen:	02.12.2022

	- EX04: Ermittlung Profile nur zu abrechnungsrelevanten Zählwerken - EX02: Plausibilitätsprüfung Customizing zur Betragsermittlung (zu nicht buchungsrelevanten Zeilen müssen eine Betragsgruppierung und eine übergeordnete Betragsgruppierung definiert werden) - EX02: Korrektur zum lesen letzter AbrBeleg wenn im Customizing konfiguriert	
--	---	--

Version 1.2 [↗](#)

	Transportnummer	Inhalt	Datum der Auslieferung
1	N01K910955 Version 1.2	Änderungen / Erweiterungen: - Weitere Buchungsmöglichkeit der Entlastung zur Auszahlung in Schritt 3 (Entlastung buchen): Neue Steuerungsmöglichkeit über das Flag „Abschlags auf 0,- setzen“. Es kann auf das Null-Setzen verzichtet werden und dafür die Entlastung zur Auszahlung gebucht werden. Wenn das Flag <i>nicht</i> gesetzt ist (also der Abschlag nicht auf € 0,- gesetzt werden soll), so wird immer die Laufvariante für das Buchungsverfahren herangezogen. Somit ist es auch mit einer Abschlagsfähigkeit im Dezember möglich, die Entlastung zur Auszahlung zu buchen (z.B. für Wärme). - EX02: Anpassung Simulationsbeleg zur Nachvollziehbarkeit Berechnung Entlastungsbetrag - Neue Prüfung im Schritt 1 „Detail-Analyse“: Es wird nun geprüft, ob ein Vertrag bereits in einem anderen Lauf für denselben Abschlagsmonat (Selektionskriterien) analysiert worden ist. Es erfolgt im neuen aktuellen Lauf dann eine Fehlermeldung und keine Protokollierung in den Tabellen. Eine zweite Analyse und Anmeldung ist somit abgefangen und nicht möglich. Fehlerkorrekturen: - EX04: Korrektur an Rückgabe RTP-Schnittstelle für alle Zeitscheiben bei doppelten Einträgen - EX02: Berücksichtigung Staffelpreise unter der Annahme, dass Referenzmenge = 1/12 des Jahresverbrauchs - EX02: Berücksichtigung Faktor bei Grundpreisberechnung mit LUMSUM01 - EX02: Korrektur bei Berechnung Tagespreis bei Zeittyp Monat im Preisschlüssel	22.11.2022
2	N01K910962 Version 1.2- Patch 1	Änderungen / Erweiterungen:	23.11.2022

- Prüfung auf doppelte Analyse von Verträgen (neue Funktion zu Patch 1.2):
Die doppelten Verträge werden nun in der weiteren Analyse bearbeitet.
Es wird lediglich der Update in die Protokolltabelle zur neuen Lauf-ID unterbunden.
Als Icon wird nicht mehr die „rote“ Ampel gezeigt, sondern ein eigenes Symbol.
Als Status ist auch nicht mehr „E“ (Error) sondern „D“ (Doppelt) in der Ausgabe vorhanden.
Sollte eine Fehlermeldung in der Analyse aufgetreten sein, so wird diese als Meldungstext ausgegeben.
Dieser wird nicht durch den Text „Vertrag ist bereits in der ID ...“ übersteuert.
So kann ein Analysefehler über die Meldungsangabe erkannt werden.
- Nachlauf Schritt 1:
Es kann nun der Schritt 2 prozessiert werden, auch wenn der Schritt 1 noch nicht alle Werte (Menge / Entlastungsbetrag) final ermitteln konnte.

Der Schritt 1 kann nun also wiederholt werden, obwohl Schritt 2 für einen Vertrag schon ausgeführt wurde.

Erst mit Schritt 3 kann dann Schritt 1 nicht mehr nachgezogen werden.

→ Es können also die Sperren schon gesetzt werden, auch wenn nicht alle Spezifika in der Analyse implementiert sind.

- EX03 Anpassung Sparte:
Im Exit EX03 kann die Sparte angepasst werden. Es gibt oftmals im System die Abbildung von Wärme-Konstrukten über ein Gas-Konstrukt.
Diese Verträge müssen aber als Wärme-Entlastung verarbeitet und gemeldet werden.
- Aussetzen Januar-Fälligkeit:
Es kann nun auch die Januar-Fälligkeit ausgesetzt werden, wenn es keine Fälligkeit im Dezember gibt.
Diese Logik muss im Customizing aktiviert werden.

Fehlerkorrekturen:

- Abbruch Vorablauf: Lesen Abschlagsplan / Abrechnungsbeleg
Wenn kein Abrechnungsbeleg im Abschlagsplan-Kopf referenziert ist, wurde bisher ein Abbruch ausgelöst.
Jetzt wird ein ERROR protokolliert und nicht mehr abgebrochen.
- Verbesserte Protokollausgabe
- Schritt 3 ohne Betrag:
Wenn noch kein Betrag ermittelt wurde, wurde dennoch der Schritt 3 prozessiert.
Es wurde zwar eine Meldung ins Protokoll geschrieben, aber die Buchung wurde aufgerufen.
Das führte zu einem Abbruch. Es wird jetzt der Schritt 3 nicht mehr verarbeitet.
- EX02: Übernahme Ermittlungsverfahren für die Menge aus Exit
Wenn im Exit EX02 das Ermittlungsverfahren gesetzt wurde, wurde es bisher nur übernommen, wenn es zuvor noch nicht gefüllt war.
Nun wird der Parameter immer übernommen, wenn er im Exit gesetzt wird.
- Korrektur Kurzdump bei Persistierung BigCheck-Beleg mit ERCHU-Informationen

3	N01K910969 Version 1.2- Patch 2	Änderungen / Erweiterungen: - Selektion Schritt 1: Es kann nun der Status vorgegeben werden. Somit kann z.B. beim Nachlauf des Schritts 1 auf Fehler eingeschränkt werden. Ohne Vorgabe des Status werden alle Verträge betrachtet und – wie gefordert – nachanalysiert werden. Als Status kann hier nur ‚E‘ (Fehler) eingesetzt werden, da nur dieser Status in der Protokolltabelle vermerkt wird. - EX04: Anpassungsfaktor wird in die Protokollierung fortgeschrieben, wenn die Basismenge auf 1 Jahr normiert werden musste (Feld ANPFAKTOR) - EX04: Mengenermittlung des Basismonats Wärme wird nicht mehr durchgeführt, da gesetzlich nicht relevant (à Performance) - Vorablauf / Exit EX05: Wenn im Abschlagsplankopf kein Abrechnungsbeleg referenziert ist, bricht das Programm die weitere Analyse des Vertrags mit einer Fehlermeldung ab. Es wird jetzt nur noch eine Warnmeldung in das Protokoll geschrieben und der Exit EX05 aufgerufen. Fehlerkorrekturen: - Manuelle Erfassung von Beträgen: Bei der Erfassung werden auch die Cluster-Beträge erwartet. Das ist für die Sparte Wärme nicht erforderlich. Daher wird die Prüfung nicht mehr für die Sparte Wärme durchgeführt. - Nachläufe Schritt 1: Durch die neue Funktion des Nachlaufs werden die Beträge falsch ausgewiesen. Es erfolgt fälschlicherweise eine Addition und somit ein zu hoher Ausweis. - Abbruch Setzen Sperren Schritt 2: Fehlende Initialisierung bei Sperren der Wiederholpositionen nach Umstellung des eingesetzten SAP-Bausteins.	24.11.2022
4	N01K910976 Version 1.2 - Patch 3	Änderungen / Erweiterungen: - Manuelle Betragseingabe - Es kann nun auch die Menge und Mengeneinheit eingegeben werden. - Es muss nun auch ein Text zur Erläuterung eingegeben werden. - EX04 Ermittlung Leistungsspitze RLM für Entlastungsbetrag - EX02 Berücksichtigung Leistungsspitze RLM für Entlastungsbetrag Fehlerkorrekturen:	25.11.2022

	• Verwaltung Abschlagsfähigkeit Es gibt Abschlagspläne, bei denen die Fälligkeiten jeweils in Soll und Haben gesplittet sind. Der Event R988 ist nicht im Einsatz oder der Ausweis soll explizit erfolgen. Bisher wurde die Abschlagsfähigkeit mit den Beleg-Key-Feldern verwaltet. Bei gesplittetem OP (Soll und Haben) ging somit eine Position verloren. Es wird nun die logische Position der Fälligkeit (Feld LOGNO) mit verwaltet und für die Prozesse herangezogen. • EX05 Fehlermeldung, wenn kein AbrBeleg zu Abschlagsplan übergeben wurde (bisher im Rahmenprogramm und somit ohne Möglichkeit in einem Exit darauf zu reagieren). • EX02 Staffelpreislogik nicht für kundenspezifische Variantenprogramme berücksichtigen. • EX04 Ermittlung Gewichtungsschlüssel RLM wird nicht mehr nach Stichtag 01.11.2021 gesucht, da die Anlage bei späteren Einträgen zum Stichtag noch nicht gültig ist und kein Gewichtungsschlüssel ermittelt werden kann. Ermittlung erfolgt zu einem gültigen Datum. • Korrekturlauf Löschen Das Löschen wurde auch im Simulationslauf durchgeführt. Die Daten sind nicht in der Ausgabe aufgelistet worden. Jetzt wird der Auswahlbutton „Echtlaufl“ berücksichtigt und die gelöschten bzw. zu löschenden (Simulation) Einträge werden im ALV ausgegeben. • Monitoring Ausblenden der nicht genutzten ALV-Funktionen.	
--	---	--

Version 1.1 [↗](#)

	Transportnummer	Inhalt	Datum der Auslieferung
1	N01K910933 • Version 1.1 • Wir haben eine neue Version gesetzt, da wir mit der Buchung als Anzahlung eine größere Entwicklung und eine deutliche funktionale Erweiterung programmiert haben.	Folgende Anpassungen sind enthalten: • Buchung der Entlastung als Anzahlung (steuerbar im Customizing) • Neuer User-Exit EX06 zur erweiterten Detailausgabe (Adress-Daten etc. für Anmeldung Wärme) • Erweiterte Fehlermeldungen bei der Prüfung des Entlastungs-Belegs • Statusprüfung auf die RLM-Profilwerte • Neue optionale Customizing-Tabelle "Betragszuordnung mit Tariftyp"	16.11.2022
2	N01K910936 • Version 1.1 - Patch 1	Erweiterungen: • Schritt 2 optional, Schritt 3 auch nach 1 ohne 2 möglich • Schritt 2: Bisher musste das Häkchen für Abschlagssperren für eine Ausführung gesetzt sein. Jetzt reicht es aus, wenn entweder Abschlüsse oder VK gesperrt werden sollen. • Zusätzliche Selektion in Lauf 2 und 3 nach Abrechnungsart Fehlerkorrekturen: • Fehlerkorrektur beim Setzen der Sperren bzgl. Kunden Abrechnungsart „2“ (Fehler in der Selektion, da keine Abschlagsplanbelegnummer besteht) • Ermittlung Währung bei Kunden ohne Abschlagsplan	17.11.2022

		• Transaktionswährung aus Vertragskonto • Währung aus Buchungskreis • Ausschließen von Belegzeilen mit der Maßeinheit „ST“ im Verbrauchscluster • Beseitigung des Kurzdumps bei der Berechnung des Anpassungsfaktors anhand der Gewichtungsanteile • Berücksichtigung der Mengebasis bei der Betragsberechnung • Korrektur der Zonenpreislogik	
3	N01K910940 • Version 1.1 - Patch 2	Änderungen / Erweiterungen: • Erweiterung Exit EX06: ◦ Auffangen Datenkonsistenz wegen fehlender EEINV -> Fehler bei Ermittlung der Anlage – alternative Ermittlung über Vertrag ◦ Ergänzung Name des Geschäftspartners (Feld NAME) für Anmeldung Wärme • Log-Objekt /NA2/GPB ◦ Neue Unterobjekte ERROR_BIG, ERROR_UPD (werden z.T. von SAP ausgelöst) • Erweiterte Protokollierung ◦ Übernahme von Meldungen in ALV-Ausgabe Feld MSG aus Exits EX02, EX04, EX05 ◦ Keine Protokollierung von fehlerhaft interpretierten Verträgen in die Tabelle bei Vorablauf und Detail-Selektion Schritt 1 à Lauf für diese Verträge wieder aufsetzbar ◦ Aufruf Exit EX02 nicht, wenn EX04 einen Fehler ergeben hat • Monitor ◦ Lauf-Bezeichnung in kumulierter Übersicht enthalten • Customizing für EX04: RTP-Schnittstelle in Customizing Profirolle (Doku angepasst, Bitte nach dem Einspielen des Transport Customizing noch einmal prüfen. Das Customizing sollte davon unberührt sein, aber sicher ist sicher) • EX02, EX04, EX05: Rückmeldung im ALV, wenn während Mengen- oder Betragsermittlung Fehler aufgetreten sind sowie keine Betragsermittlung, wenn in Mengenermittlung bereits Fehler auftreten (siehe erweiterte Protokollierung) • EX02: Simulationsbeleg zur Betragsermittlung wird zur Nachvollziehbarkeit in ALV mit angegeben • EX04: Mengenermittlung aus letzter Rechnung, wenn kein Abschlagsplan für SLP ermittelt wurde • EX04: Mengenermittlung aus letzten Rechnungen, wenn keine Profizuordnung für RLM ermittelt wurde Fehlerkorrekturen: • EX02: Negative Belegzeilen subtrahieren und nicht addieren • EX04: Kurzdump beim Sortieren Profizuordnung behoben • EX02: Betragsermittlung Fernwärme jetzt ungerundet • EX02: Basis Betragsermittlung Gas ist der Dezember 2022 und nicht September 2022 (nur die Basis für die Mengenermittlung ist September 2022)	18.11.2022
4	N01K910947 • Version 1.1 - Patch 3	Änderungen / Erweiterungen: • Verarbeitungsschritt 1 (Detail-Selektion): Verträge mit Fehler (z.B. Mengen- oder Betragsermittlung) werden wieder in der Tabelle protokolliert. ◦ Verfügbarkeit im Monitor ◦ Bei Wiederanlauf berücksichtigt	18.11.2022

		Fehlerkorrekturen: Kurzdump nach Aufruf des FuBa ISU_DB_EPROFASS_SELECT tritt nicht mehr auf.	
5	N01K910951 Version 1.1 - Patch 4	Änderungen / Erweiterungen: - Neuer FI-CA Exit R563: /NA2/GPB_CA_EX_R563 (siehe SAP-Hinweise 836449 und 1619462) Exit übernimmt das Buchungsdatum für den Kontenpflegebeleg aus dem Buchungsdatum des Faktura-Laufs, wenn Entlastungsbuchung verrechnet wird (keine Übersteuerung durch Belegdatum) - Manuelle Pflege des Betrags Löschen Fehlermeldung (Feld MSG) beim Speichern in Protokolltabelle - Wertehilfe für Betragsgruppierung im Customizing angepasst (keine Steuer mehr wählbar) - Keine Betragsgruppierung mehr bei Fernwärme (da vom Gesetz her nicht notwendig) - Erweiterung Selektions-Screen Bereitstellung neues Include ZNA2_GPB_ADJ1_SEL zum Anlegen im Z-Namensraum - Prüfung Schritt 3 (Buchung Entlastung) auf bereits erfolgte nicht stornierte Entlastungsbuchung Fehlerkorrekturen: - Rückgabe RTP-Schnittstelle für alle Zeitscheiben, statt immer nur das Ergebnis der letzten Zeitscheibe - Keine Betragsermittlung von Zeilen mit Nullmengen im Simulationsbeleg - Anpassung in der Zonenpreisermittlung RLM	21.11.2022

Version 1.0 [↗](#)

	Transportnummer	Inhalt	Datum der Auslieferung
1	N01K910891 - Lösungspaket zur Gaspreisbremse, Stufe 1, - Version 1.0	Die technische Lösung zur Umsetzung der Anforderungen zur Gaspreisbremse, Stufe 1 umfasst: - Ermittlung kundenindividuellen Gutschriftsbetrag - Ermittlung des Gesamtbetrages für den Liquiditätsausgleich mit der staatlichen Stelle - Aussetzung Abschlagszahlung Dezember 2022, inkl. vorheriger Sperrung der Abschlagsplanposition (Abbuchungssperre, Zahlsperrung, Mahnsperre) - Buchung des Gutschriftsbetrags auf Kundenkonto	10.11.2022
2	N01K910902 Version 1.0, Patch 2	Die folgenden Korrekturen sind beinhaltet: - Aufteilung des Abschlagsbetrags, wenn der zugrunde liegende Beleg einen Gesamtbetrag 0 hat => Bisher Kurzdump weil Division / 0, jetzt Aufteilung alles auf Verbrauch (unser Standard-Fallback). Individuelle Behandlung möglich, indem sie den Exit 05 ausprägen - Differenzbetrachtung in der Mengenermittlung war an falscher Stelle. Erfolgt jetzt erst am Ende und nicht je Belegzeile - Ermittlung Gewichtungsschlüssel hatte nicht funktioniert, falls der Zeitraum der zugrundeliegende Menge <> 1 Jahr war, um die Menge auf 1 Jahr zu glätten.	11.11.2022
3	N01K910912	Folgende Änderungen haben sich ergeben:	11.11.2022

	Version 1.0, Patch 3	- Neues Feld in der Tabelle /NA2/GPB_D_AD1_P: BUCH_VERF Das Buchungsverfahren protokolliert, ob die Entlastung mit Ausgleichsrestriktion Faktura oder zur Auszahlung gebucht wurde. Die Protokollierung erfolgt beim Aufbau des Entlastungsbelegs in Schritt 3. - Erweiterung Exit R999 (beide Bausteine): Es wird im Buchungsverfahren ,2' (Auszahlung, siehe oben) nun auch der (ausbezahlte) Entlastungsbetrag informativ ausgewiesen - Anpassung Ermittlung Gewichtungsschlüssel für Mengenhochrechnung neben ZW auch Tariffdaten und als letzte Möglichkeit noch das neue Customizing	
4	N01K910915 Version 1.0, Patch 4	Folgende Anpassungen sind enthalten: - Korrektur Selektionsfehler der Abschlags-Position beim Setzen der Abschlagssperren - Korrektur Mengenermittlung RLM (Profilrolle) - Korrektur Betragsermittlung Wärme (auf Basis Abschlagsplan, wenn vorhanden)	14.11.2022
5	N01K910930 Version 1.0, Patch 5	Folgende Änderungen sind enthalten: - Zusätzliches Flag im Monitor (Einzelübersicht), wenn die Entlastungsbuchung storniert wurde - Erweiterte Fehlermeldungen bei der Prüfung des Entlastungs-Belegs - Kein Kurzdump mehr, wenn Customizing Profilrolle nicht gepflegt - Initialisieren globale Anlagendatenstruktur zu Beginn der Verarbeitung eines Vertrages - Betragsermittlung Preistyp 4 (zeitabhängig) - Ermittlung Vertragsdaten für Big Check-Beleg	15.11.2022